

# Inhalt

Vorwort . . . . .	13
Einleitung . . . . .	17

## **Teil I: Theoretische Grundlegung: Kritisches Korrektiv statt globaler kritischer Theorie: Vertreter\*innen, Konzepte und Thesen Postkolonialer Theorie und ihre Rezeption im deutschen Kontext**

1. Eine Genealogie des postkolonialen Diskurses: Zentrale Postkoloniale Theoretiker*innen und ihre Thesen . . . . .	47
1.1. Postkoloniale Theorie und die Intellektuellen des antikolonialen Freiheitskampfs: Frantz Fanon . . . . .	50
1.2. Die Phase der »high theory«: Said, Bhabha und Spivak . . . . .	56
1.3. Disziplinäre, thematische und räumliche Verschiebungen: Chakrabarty, Mignolo, Mbembe . . . . .	75
2. Postkoloniale Kritik als kritisches Korrektiv . . . . .	99
2.1. Postkoloniale Kritik statt Postkolonialer Theorie . . . . .	99
2.2. Beispiel 1: Eine »Postkoloniale Kritik des Marxismus« . . . . .	102
2.3. Beispiel 2: Eine »Postkoloniale Kritik an den universellen Kategorien der Aufklärung« . . . . .	107
3. Die Rezeption Postkolonialer Theorie in Deutschland in Wissenschaft und Zivilgesellschaft . . . . .	113
3.1. Die Rezeption Postkolonialer Theorie in der deutschen Wissenschaftslandschaft . . . . .	114
3.2. Die Rezeption Postkolonialer Theorie in der Zivilgesellschaft . . . . .	120

Gesamtfazit zu Teil I: Theoretische Grundlegung: Kritisches Korrektiv statt globaler kritischer Theorie: Vertreter*innen, Konzepte und Thesen Postkolonialer Theorie und ihre Rezeption im deutschen Kontext . . . .	127
--	-----

## Teil II: Forschungsstand Postkoloniale Theorie und Geschichtsdidaktik

Exkurs I: Die Rezeption Postkolonialer Theorie in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften und in der Politikdidaktik bzw. der Politischen Bildung im deutschsprachigen Raum . . . . .	135
4. Die Frage nach der Verortung Postkolonialer Theorie in der geschichtsdidaktischen Theorielandschaft – Drei Pfade einer kritischen Geschichtsdidaktik . . . . .	155
4.1. Pfad 1: Die »sozialkritische« Geschichtsdidaktik der 1970er/80er Jahre . . . . .	155
4.2. Pfad 2: Antworten auf eine veränderte Schülerschaft und auf das »Zeitalter der Globalisierung«: Interkulturelles Geschichtslernen und welt- und globalgeschichtliche Perspektiven für den Geschichtsunterricht . . . . .	164
4.3. Pfad 3: Historisches Lernen und Differenz: transkulturelles, rassismuskritisches und diversitätssensibles bzw. inklusives historisches Lernen . . . . .	175
5. Die Rezeption Postkolonialer Theorie in der Geschichtsdidaktik . . . .	193
5.1. Theorie . . . . .	193
5.2. Empirie . . . . .	213
5.2.1. Empirische Schulbuchforschung . . . . .	213
5.2.1.1. Schulbuchanalysen zur Darstellung der europäischen Expansion in die Amerikas . . . . .	216
5.2.1.2. Schulbuchanalysen zum transatlantischen Versklavungshandel, der »Atlantic slavery« und zur Haitianischen Revolution . . . . .	220
5.2.1.3. Schulbuchanalysen zum (Deutschen) Kolonialismus. . . . .	222
5.2.2. Empirische Unterrichtsforschung . . . . .	238
5.3. Pragmatik . . . . .	248
Exkurs II: Postkoloniale Perspektiven im britischen und kanadischen geschichtsdidaktischen Diskurs . . . . .	251

Gesamtfazit zu Teil II: Forschungsstand Postkoloniale Theorie und Geschichtsdidaktik . . . . .	261
--	-----

### **Teil III: Entwicklung von Leitlinien für eine postkoloniale Geschichtsvermittlung zu Themen der europäischen Kolonialgeschichte**

6. Claim 1: erweitertes Kolonialismusverständnis (Kolonialismusbegriff). . . . .	269
6.1. Kolonialismus als Gewaltherrschaft und Unrechtssystem . . . . .	270
6.2. Kolonialismus als Ideologie und mentale Struktur . . . . .	299
6.3. Kolonialismus als Verflechtungsgeschichte . . . . .	301
6.4. Die bis in die Gegenwart andauernden Folgen von Kolonialherrschaft und Kolonialismus . . . . .	315
6.5. Gesamtfazit Claim 1: erweitertes Kolonialismusverständnis (Kolonialismusbegriff) . . . . .	316
7. Claim 2: Überwindung des Eurozentrismus (kritischer Umgang mit Eurozentrismus als Perspektive in Quellen, Narrativen, Begriffen sowie mit hegemonialer Wissensproduktion in der (post)kolonialen Welt) . . . . .	321
7.1. 1. Schritt: Eurozentrismuskritik (= »Analyse/Kritik«: Bewusstwerdungsprozess) . . . . .	323
1A, Quellenlage (»Analyse/Kritik«) . . . . .	323
1B, Eurozentrismus des »Normalnarrativs« . . . . .	325
1B, Eurozentrismus von Kategorien, Begriffen und (Raum)Konzepten . . . . .	327
7.2. 2. Schritt: »Provinzialisierung« (= »Korrektiv/Perspektiverweiterung«) . . . . .	329
2A, Quellenlage . . . . .	329
2B, Eurozentrismus des »Normalnarrativs« . . . . .	344
2B, Eurozentristischer Gebrauch von Kategorien, Begriffen und (Raum-)Konzepten . . . . .	361
2B, Perspektivenübernahme und Perspektivenwechsel . . . . .	371
7.3. 3. Schritt: Machtkritische Reflexion über Mechanismen der Herstellung von Differenz und über die koloniale Wissensproduktion . . . . .	375
3A, Reflexion über Mechanismen der Herstellung von Differenz . . . . .	375
3B, Entstehung und Zirkulation von kolonialem Wissen und kolonialen Praktiken . . . . .	377

7.4. Gesamtfazit Claim 2: Überwindung des Eurozentrismus (kritischer Umgang mit Eurozentrismus als Perspektive in Quellen, Narrativen, Begriffen sowie mit hegemonialer Wissensproduktion in der (post)kolonialen Welt) . . . . .	378
8. Claim 3: Aufzeigen der Bedeutung der bis in die Gegenwart fortdauernden Geschichte des Kolonialismus für das Verständnis der Gegenwart und Zukunft (Aufzeigen »kolonialer Kontinuitäten«) . . .	381
8.1. Benennung, Spezifizierung und Beleg von »kolonialen Kontinuitäten« . . . . .	386
8.2. Urteil über die Bedeutung »kolonialer Kontinuitäten« für die Gegenwart und Zukunft . . . . .	399
8.3. Beispiele aus den Lehr-Lernmittelanalysen . . . . .	400
Feld 1 »Denkmuster«: Kulturelle, sprachliche bzw. ideologische Kontinuitäten . . . . .	401
Fokus: Geschichts- und erinnerungskulturelle bzw. geschichtspolitische Debatten über das »koloniale Erbe« am Beispiel von Ehrungen durch Straßennamen und Denkmäler . . .	426
Feld 2 »Machtstrukturen«: Kontinuitäten im Bereich materieller Strukturen . . . . .	438
8.4. Gesamtfazit Claim 3: Aufzeigen der Bedeutung der bis in die Gegenwart fortdauernden Geschichte des Kolonialismus für das Verständnis der Gegenwart und Zukunft (Aufzeigen »kolonialer Kontinuitäten«) . . . . .	449
9. Claim 4: erweitertes Rassismusverständnis (Rassismusbegriff) . . . . .	453
9.1. Rassismus und/oder Rassismen? – Zum Rassismusverständnis dieser Arbeit . . . . .	455
9.2. Rassismuskritik und Critical Whiteness Studies als postkoloniale Rassismustheorien? . . . . .	469
9.3. Ein historisch fundiertes postkoloniales Rassismusverständnis . .	485
9.3.1. »Kolonialrassismus I«: »Kolonialer Rassismus« (historische Ebene) . . . . .	486
9.3.2. »Kolonialrassismus II« (Ebene der Gegenwart) . . . . .	511
9.3.2.1. Koloniale Imaginationen und Praktiken in aktuellen Rassismen . . . . .	512
9.3.2.2. Postkolonialer Rassismus aus Erinnerungsabwehr . .	514
9.4. Rassismussensible Bildungsarbeit und die Herausforderungen eines rassismussensiblen Umgangs mit historischen Quellen . . .	524

---

9.5. Gesamtfazit Claim 4: erweitertes Rassismusverständnis (Rassismusbegriff) . . . . .	537
Gesamtfazit zu Teil III: Entwicklung von Leitlinien für eine postkoloniale Geschichtsvermittlung zu Themen der europäischen Kolonialgeschichte . . . . .	543
Schlussteil . . . . .	549
Anhang . . . . .	563
Literaturverzeichnis . . . . .	571